

Kampagne in Hausarztpraxen informiert über spezielle Beratungs- und Lernangebote für Patientinnen und Patienten ohne Lese- und Schreibkompetenz

Mehr als 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland können nicht ausreichend lesen und schreiben. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sensibilisiert daher in einer deutschlandweiten Kampagne über das Ausmaß geringer Lese- und Schreibkompetenz und informiert in Hausarztpraxen über Hilfsangebote.

Gering literalisierte Erwachsene gehen häufiger zum Arzt als der Bevölkerungsdurchschnitt. Sie sehen Arzttermine als besonders verbindlich an.

Hausarztpraxen können für die Kampagne Plakate, Flyer und Postkarten mit Informationen zu Hilfs- und Lernangeboten anfordern und in den Praxen auslegen. Ärztinnen und Ärzte werden in einem begleitenden Brief informiert, wie sie Erwachsene mit Lese- und Schreibschwierigkeiten erkennen, ansprechen und ermutigen können sich über Hilfen zu informieren.

Arztpraxen können das Material bestellen per

Mail: partner@mein-schlüssel-zur-welt.de

Telefon: 030 818777-170

Fax: 030 818777-125 oder

Online: www.mein-schlüssel-zur-welt.de (klicken Sie auf „Helfen / Informationen für Ärztinnen und Ärzte“)